REISEINFORMATION

Rombs Touristik
Industriestraße 29
91781 Weißenburg
Tel: +49 (0) 9141 9930

buchung@rombs.de
www.rombs-touristik.de

OLIVENERNTE IN DER TOSKANA - BUSREISE ITALIEN / TOSKANA

Wenn im November die Toskana an den letzten warmen Sonnentagen in bunten Herbstfarben leuchtet, beginnt die Olivenernte. Überall in den sanften Hügeln um Cortona sieht man nun die Einheimischen mit Leitern geschultert, Weidenkörbe um die Hüften gebunden und riesige Netze unter den Armen in die Olivenhaine ziehen.

TERMINE

5 Tage | Mittwoch, 12.11.2025 - Sonntag, 16.11.2025

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise

Anreise in die Toskana und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Florenz

Mit dem Zug geht es heute in die toskanische Kunst- und Kulturmetropole Florenz. Der Dom von Florenz dominiert das Stadtbild und bildet zusammen mit dem Campanile und dem Paptisterium eines der großartigsten Kunstwerke, die es auf dieser Welt zu bewundern gibt. Mit einer Stadtführung werden Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Altstadt besichtigen. Anschließend bleibt Zeit um die Schmuckgeschäfte auf dem Ponte Vecchio zu bewundern oder einen italienischen Espresso zu genießen. Rückfahrt mit dem Zug.

2. Tag: Olivenernte und Lari

Frisch gestärkt geht es heute auf ein Olivenlandgut, wo Ihre Mithilfe gefragt ist. Folgen Sie den Olivenbauern, die Ihnen interessante Einblicke in ihre Arbeit geben werden. Nach einer kurzen Demonstration der Olivenernte und Erläuterungen zur Herstellung des gesunden Öls können Sie selbst Hand anlegen und fleißig Oliven pflücken - ein garantiert unvergessliches Erlebnis inmitten der schönen toskanischen Landschaft! Zur Wiederherstellung der Kräfte erwartet Sie anschließend eine Mittagsvesper mit Bruschetta, Wein und Olivenölverkostung. Weiter geht es in das kleine toskanische Dörfchen Lari, das sich rund um die im Zentrum befindliche Burg schmiegt. Eine Treppe führt Sie auf den Innenhof, von dem Sie ein atemberaubendes Panorama über die malerische Landschaft genießen. In diesem Ort abseits touristischer Pfade scheint die Zeit still zu stehen. Ein weiterer Höhepunkt im Programm ist die Besichtigung einer Pastafabrik, einem kleinen Traditionsbetrieb in dem noch per Hand hergestellt wird und in dem Sie Wissenswertes über die Produktion von Italiens beliebtesten Gericht erfahren werden.

4.. Tag: Trüffelmesse in San Miniato und Vinci

Ein echtes kulinarisches Highlight ist die Fahrt zur Trüffelmesse in San Miniato. Rundgang durch den hübschen mittelalterlichen Ort mit Besichtigung des antiken "Palazzo Comunale". Genießen Sie die Aussicht von der Burg aus über die herrliche Umgebung und erleben Sie dann die Trüffelmesse live. Es werden verschiedene Trüffelarten und damit verfeinerte Produkte dargeboten und um den Preis der besten Trüffel gefeilscht. Nachmittags besuchen Sie noch den Geburtsort des wohl berühmtesten Landsmannes der Toskana: Leonardo da Vinci. Spaziergang durch die typischen Gässchen von da Vinci mit Möglichkeit zum Besuch des interessanten Leonardo-Museums. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück erfolgt die Rückreise.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im 5*-Reiseomnibus
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen, 3-Gang-Menü
- 1 x Abendessen „Pasta Party“ inkl.¼ l Wein und ½ l Mineralwasser
- 1 x toskanisches Abendessen 4-Gang-Menü
- Reiseleitung am 2.,3. und 4. Tag
- Besuch eines Olivengutes mit Teilnahme an der Olivenernte
- 1 x Mittagsvesper mit Bruschetta, Wein und Olivenölverkostung
- 1 x Besuch der Trüffelmesse in San Miniato
- 1 x Eintritt Palazzo Comunale in San Miniato
- Besuch einer Pastafabrik

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte
In Italien ist vor Ort eine Bettensteuer von ca. 3,- € pro Person und Nacht im Hotel zu entrichten.

STÄDTE

Cortona

Lucca

Lucca ist eine italienische Stadt in der Toskana. Die Hauptstadt der Provinz Lucca liegt im Tal des Flusses Serchio ca. 20 km nordöstlich von Pisa und 20 km östlich der toskanischen Küste. Im 13. und 14. Jahrhundert zählte Lucca zu den einflussreichsten europäischen Städten. Große Bedeutung hatte insbesondere die Textilindustrie. Die großen Plätze, die romanischen Kirchen und die mittelalterlichen Türme zeugen von der einstigen Bedeutung dieser Stadt. Ihre von vier Toren durchbrochenen Befestigungsanlagen wurden 1504 begonnen und 1645 fertiggestellt. Die heute noch gut erhaltenen Anlagen, die lange zu den bemerkenswertesten in Italien zählten, tragen eine von Bäumen gesäumte Promenade um den Stadtkern.

Pietrasanta

Pietrasanta, im Nordwesten der Toskana, ist eine italienische Kleinstadt zur Provinz Lucca gehörend. Idyllisch gelegen am Fuße der Apuanischen Alpen liegt die Stadt nur knapp 30 Kilometer von Pisa entfernt.

Bekannt ist der Ort vor allem für sein bezauberndes Seebad im Ortsteil Marina di Pietrasanta.

Seebad Marina di Pietrasanta

In traumhafter Lage, umgeben von Pinienhainen, genießen Besucher im Seebad Marina di Pietrasanta einen tollen Badeurlaub am blauen Meer. Der Sandstrand zieht sich über insgesamt fünf Kilometer und ist an manchen Abschnitten 100 Meter breit.

Die Strandbedingungen sind hervorragend, der Sand ist fein, das Wasser klar und blau und der Zugang flach. Entlang des kompletten Strandes bieten über 100 Badeanstalten den Besuchern alles was sie brauchen für den perfekten Tag am Meer.

Strand und Kultur kombiniert

Neben einem tollenStrandurlaub am Seebad bietet Pietrasanta noch mehr. Sehenswert ist unter anderem der Dom San Martino aus dem 14. Jahrhundert mit seinem Domplatz und den dort befindlichen hübschen Palazzi.

Durch die kurze Entfernung von nur 30 Kilometern zu Pisa bietet sich ein Ausflug in die historische Stadt an. In wenigen Fahrminuten erreicht man Pisa mit dem Auto oder dem Mietwagen.

San Miniato

San Miniato ist eine Stadt in der italienischen Provinz Pisa in der Toskana. Die Stadt ist Mitglied der Cittàslow, einer 1999 in Italien gegründeten Bewegung zur Entschleunigung und Erhöhung der Lebensqualität in Städten durch Umweltpolitik, Infrastrukturpolitik, urbane Qualität, Aufwertung der autochthonen Erzeugnisse, Gastfreundschaft, Bewusstsein und landschaftliche Qualität.

San Miniato fand als Siedlung erstmals 936 Erwähnung, als der Bischof von Lucca dem Adalberto dei Lombardi von Corvaia die hiesige Burg und Kirche übergab, die bereits im Jahr 783 dokumentiert waren. Die Burg war in der Nähe von San Genesio, das in der Ebene lag, errichtet worden, um die wichtige Straßenkreuzung der Via Francigena und der Römerstraße von Florenz nach Pisa zu überwachen.

Aufgrund dieser strategischen Bedeutung wurde San Miniato von Kaiser Friedrich Barbarossa befestigt, der den Ort darüber hinaus dann zum Zentrum für die kaiserlichen Finanzen der gesamten Toskana machte. Dieser Umstand und die mit der deutschen eng verbundene Stadtgeschichte sowie die große Bedeutung des Ortes für die deutschen Kaiser führte zum Beinamen "al tedesco" ("dem Deutschen"). Otto der Große baute bereits 963 hier ein Kastell. Am Ende des 12. Jahrhunderts wurde die Stadt dann in zwei Bereiche aufgeteilt: die "Incastellatura", die kaiserliche Burg, und das "Castrum", die zivile Stadt am Fuß der Burg mit ihren Händlern, Handwerkern und Bauern.

San Miniatos Bedeutung erreichte im 13. Jahrhundert ihren Höhepunkt, als Kaiser Friedrich II. der Stadt zahlreiche Privilegien verlieh, sie aber auch aus militärischen Gründen völlig umbauen ließ und sie schließlich dem kaiserlichen Vikar der Toskana als Amtssitz zuwies. Der Aufstieg San Miniatos fällt mit dem Abstieg San Genesios zusammen, das erst seine Aufgabe als Pfarrbezirk verlor und 1248 schließlich ganz zerstört wurde.

Nach dem Ende der Stauferherrschaft und Jahren der Bedrohung durch den Krieg zwischen Siena und Florenz um die Vorherrschaft in der Toskana, begab sich San Miniato 1347 unter die Oberherrschaft von Florenz und wurde 1370 Sitz des florentinischen Vikars des unteren Valdarno.

San Miniato ist auch als Stammsitz eines Zweiges der Familie Bonaparte bekannt, deren Grablege sich in der Franziskanerkirche befindet. Kaiser Napoleon I., der aus dem seit etwa 1200 zu den Patriziern von Sarzana gehörenden Familienzweig stammte, welcher 1490 nach Korsika gegangen war, besuchte seine entfernte Verwandtschaft in San Miniato mehrfach.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsteil der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 19 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten

Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

HOTELBESCHREIBUNG

***HOTEL BZW. ****HOTEL

In welchen 3*- bzw. 4*Hotels Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Abreise bekanntgegeben.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit